

## Nachruf auf Professor Dr. med. Dieter Buchheidt (1955-2021)



Foto:ghw

Am 13. November 2021 starb viel zu früh Prof. Dr.med. Dieter Buchheidt im Alter von 66 Jahren. Er war seit 1990 Oberarzt an der 3. Medizinischen Klinik der Universitätsmedizin Mannheim und vielen bekannt durch seine wissenschaftliche und didaktische Arbeit zu Infektionen bei Immunsupprimierten in der *Arbeitsgemeinschaft Infektiologie in der Hämatologie und Onkologie (AGIHO)*, der *Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMyKG)* und der *Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie (PEG)*. Wir trauern um einen Wissenschaftler, Arzt, Lehrer und Kollegen, der sich in außerordentlicher Weise für seine Patientinnen und Patienten sowie für sein Fachgebiet eingesetzt und uns alle mit seiner Menschlichkeit, seinem offenen Zugehen auf seine Mitmenschen, seine besondere Freundlichkeit, Verlässlichkeit und Kollegialität beeindruckt hat.

Dieter Buchheidt wurde am 28. August 1955 in Bayreuth geboren. Nach dem Studium in Homburg und Heidelberg begann er seine klinische Ausbildung in der Chirurgie und Kardiologie in Heidelberg und Weinheim. Er promovierte 1981 mit einer tierexperimentellen Arbeit zum Problem mittelmolekularer Urämie-Toxine und wechselte 1985 als Assistenzarzt an die Medizinische Klinik 3 der Universitätsmedizin Mannheim. Der Hämatologie und Onkologie ist er in der Folge stets treu geblieben, seit 1990 in der Position eines Oberarztes. Die Habilitation folgte 2002, im Jahr 2006 dann die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Heidelberg.

Bereits im Rahmen seiner Habilitation bewies Dieter Buchheidt sein besonderes Interesse an invasiven Mykosen und deren diagnostische Erfassung. Die Entwicklung molekularer Verfahren zum raschen und verlässlichen Nachweis der invasiven Aspergillose war ihm ein besonderes Anliegen, um diese schwere und oft letal verlaufende Erkrankung bei immunsupprimierten Patienten und Patientinnen rasch zu erkennen und damit auch einen besseren Heilungserfolg zu erzielen. Damit war er unter den ersten Wissenschaftlern, die diese Technologien zum Einsatz brachten und kontinuierlich an der Weiterentwicklung dieser Methoden arbeiteten. Dieter Buchheidt war aber auch ein anerkannter Infektiologe und Intensivmediziner und hat sich nicht nur eingehend der Diagnostik, sondern auch der Therapie von Infektionen bei immunsupprimierten Patienten gewidmet, womit er auch den Aufbau seines Labors zum Referenzzentrum multizentrischer und multinationaler Studien ermöglicht und zahlreiche kooperative Studien initiiert hat. Im Jahr 2011 wurde er auf Grund seiner Aktivitäten mit dem Wissenschaftspreis der DMyKG ausgezeichnet. Aufgrund seiner hervorragenden wissenschaftlichen Beiträge zur mykologischen Forschung wurde er 2016 zum *Fellow of the Academy of the European Confederation of Medical Mycology* ernannt.

Sein Einsatz auf diesem Gebiet spiegelt sich auch in einer Vielzahl von Publikationen sowie in seinen zahlreichen Aktivitäten und Funktionen in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften wider. Insbesondere war er langjähriger Beirat der AGIHO und aktiver Mitgestalter des jährlichen AGIHO-Trainingskurses sowie vieler international beachteter Leitlinien dieser Gruppe. Von 2014 bis 2017 war er stellvertretender Vorsitzender und von 2017 bis 2020 Vorsitzender der DMyKG. 2019 war er Tagungspräsident der 53. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DMyKG – der MYK in Mannheim, die er außerordentlich

sympathisch und mit großem persönlichem Einsatz sehr erfolgreich leitete. In der PEG leitete er von 2012 bis 2018 die *Sektion Infektionen in der Hämatologie/Onkologie*, die im Anschluss unter seiner Leitung als Arbeitsgemeinschaft der *Sektion Antimykotische Therapie* fortgeführt wurde. Im Rahmen dieser Tätigkeit wirkte er u.a. an der Leitlinie zur Diagnose und Therapie von *Candida* Infektionen und federführend bei der Erstellung eines Expertenstatements mit dem Titel „Diagnostik und Therapie von Infektionen bei Neutropenie“ mit. Er hat diese Bereiche wesentlich mitgestaltet und sein Wirken ist nach wie vor präsent.

Dieter Buchheidt engagierte sich auf vielen Ebenen, unter anderem auch im Vorstand des Fördervereins des St. Vincent Hospizes in Mannheim und als Mitglied der Ethik-Kommission der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Er war außerdem ein exzellenter Lehrer, ein einfühlsamer und wohlwollender Mentor und zuverlässiger Freund und hat damit viele junge Mykologen und Mykologinnen auf ihren Weg gebracht, gefördert und begleitet. In ihnen lebt sein Geist und sein Wissen weiter.

Dieter Buchheidt war wegen seines großen Engagements für Wissenschaft und Medizin, seiner Loyalität und Integrität eine hochangesehene Persönlichkeit. Mit seinem engagierten Wirken für die PEG als Sektionsleiter und später als Leiter der Arbeitsgemeinschaft hat er nicht nur die Diagnostik, sondern auch das therapeutische Management von invasiven Mykosen mitgestaltet. Sein Engagement und Unterstützung wurden außerordentlich geschätzt. Wir alle, die das Glück hatten mit ihm zusammenzuarbeiten, sind ihm nicht nur für seine wissenschaftlichen Leistungen, sondern auch für seine menschliche Größe, sein Wohlwollen allen Menschen gegenüber, seinen feinen Humor und seine Freundschaft dankbar. Wir werden ihn schmerzlich vermissen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Professor Dr. Birgit Willinger (Sektionsleiterin)

Professor Dr. Werner Heinz (stellv. Sektionsleiter)

im Namen der *Sektion Antimykotische Therapie* der PEG sowie des Vorstands der PEG